

**1571—1598. Johann Georg.**

*Johann von Küstrin* † 1571.

*Johann Georg* vereint wieder die ganze Mark. Der *Jude Lippold* wird hingerichtet. Mitbelehrung über *Preussen* erneuert (1578). Johann Georgs Enkel *Siegismund* vermählt sich mit *Anna*, der ältesten Tochter des Herzogs Albrecht Friedrich von *Preussen* und durch ihre Mutter Nichte und Erbin des Herzogs Johann Wilhelm von *Jülich*.

**1598—1608. Joachim Friedrich**

verweigert kraft der Hausverordnung von 1473 seinem Bruder *Christian* die ihm vom Vater bestimmte *Neumark*. **Geraischer Vergleich** (1598). Das Recht der Erstgeburt für die Marken festgestellt. Beim Erlöschen der fränkischen Linien durch *Georg Friedrich* soll *Christian Baireuth*, *Joachim Ernst Ansbach*, Joachim Friedrichs zweiter Sohn *Johann Georg Jägerndorf* (s. S. 309) erhalten. (Letzteres geschieht 1603, *Baireuth* erlischt 1768, *Ansbach* 1806.)

1603. *Joachim Friedrich* wird *Administrator in Preussen* für den blödsinnigen Herzog.

**1608—1619. Johann Siegismund.**

Nach dem Tode des Herzogs *Johann Wilhelm von Jülich* **Erbfolgestreit** (1609) zwischen *Pfalz-Neuburg* und *Brandenburg*. *Johann Siegismund* geht zur reformirten Kirche über (1613). Vertrag zu **Xanten** (1614) wegen der *Jülichischen Erbschaft*. (Definitive Regelung erst 1666: *Cleve, Mark, Ravenstein* und *halb Ravensberg* an *Brandenburg*, später statt *Ravenstein ganz Ravensberg*.)

1618. *Johann Siegismund* wird nach des Herzogs *Albrecht* Tode **Herzog von Preussen**.

**1619—1640. George Wilhelm,**

geleitet von dem kaiserlich gesinnten Grafen *Adam v. Schwarzenberg*. Furchtbare Zerrüttung des Landes im dreissigjährigen Kriege. *Gustav Adolf* zwingt den Kurfürsten zum Bündniss (1631). *Brandenburg* tritt dem *Prager Frieden* bei (1635), s. S. 272.

1637. Erlöschen des *pommerschen* Herzogshauses. *Brandenburg* vermag sein Erbrecht gegen Schweden nicht geltend zu machen.